



Christian Klauenbösch (Mitte) siegte mit der Pistole im C-Match überlegen vor Hansruedi Götti und Tamara Vock. (Foto: wr)

Vergleichsmatch der Gewehr- und Pistolenschützen in Möhlin

Aargauer schossen knapp obenaus

wr. Beim Vergleichsmatch Aargau – Seeland – Solothurn – St. Gallen in Möhlin entschieden die Aargauer 300-m- und Pistolenschützen die Gesamtbilanz knapp zu ihren Gunsten. Bei anfänglich winterlicher Temperatur fielen die Resultate mit einer Ausnahme eher tief aus.

Die Aargauer Gastgeber bekundeten im unteren Fricktal vor allem mit der Pistole Mühe. Die grosse Ausnahme bildete der Schützenkönig von 2010, Christian Klauenbösch. Er kam mit der Kälte gut zurecht und egalisierte im C-Match mit der Sportpistole auf die 25-m-Distanz seinen eigenen Aargauer Rekord von 587 Punkten. „Ich bin mir die Kälte gewohnt, aber es war trotzdem nicht einfach“, kommentierte der Bottenwiler die Umstände. Entsprechend gross war seine Genugtuung über das feine Resultat. Zusammen mit Tamara Vock (560) und dem kurzfristig eingesprungenen Dieter Grossen (556) gewann der Aargau entsprechend souverän auch die Teamwertung im C-Match. Klauenbösch verzichtet vorläufig auf internationale Einsätze und steht damit in dieser Saison vermehrt für den Aargauer Verband im Einsatz. Klare Niederlagen steckten die Aargauer Pistolenschützen im A- und B-Match auf die 50-m-Distanz ein. Beide Konkurrenzen gewannen die Solothurner überlegen.

Rolf Denzlers Klasse

Der Hallwiler Altmeister Rolf Denzler stellte sich bei den 300-m-Gewehrschützen am besten auf die am Morgen winterlich kalten Verhältnisse ein. „Das Beste aus den schlechten Verhältnissen herausholen“, war seine Devise im eisigen Wind. Mit 291 Punkten im 30-Schuss-Liegendprogramm gelang ihm eine solide Basis. Die 287 Ringe mit den weiteren 30 Schuss kniend waren das deutlich höchste Teilresultat. Mit einem Total von 578 Zähler setzte sich der 53-jährige Seetaler an die Spitze vor dem St. Galler Andreas Schweizer (575). Peter Haltiner erzielte mit 296 Punkte das Liegend-Bestresultat. Doch kniend tat er sich mit 275 Zählern schwer und rutschte im Einzelklassement auf Rang 4 ab. Zusammen mit Marlis von Allmen behaupteten sich Denzler und Haltiner in der Teamwertung mit fünf Zählern vor St. Gallen an der Spitze.

Stark ersatzgeschwächt traten die Aargauer im Dreistellungsmatch mit der freien Waffe an. Obwohl Marco Lüscher (555) und Beat Tanner (545) solid

schossen, reichte dies gegen St. Gallen mit zwei überragenden Schützen nicht zum Kantonesieg.

Zittersieg der Ordonnanzschützen

Normalerweise ist ein Mannschaftssieg der Aargauer Matchschützen mit Ordonnanzgewehren so gut wie sicher. Weil aber Hans Schumacher als vermeintlich sicherer Wert zwei Schüsse auf die falsche Scheibe setzte, kam das Aargauer Trio mit Stephan Morgenthaler und Walter Schumacher als weiteren Teammitgliedern leicht ins Zittern. Morgenthaler erwischte jedoch einen guten Tag. Der erfahrene Oberentfelder erzielte mit 540 Punkten das zweithöchste Einzelresultat, womit sich die gegenüber St. Gallen ausgeglichene Aargauer Mannschaft doch mit neun Zählern Vorsprung durchsetzte.

In der Gesamtbilanz der Gewehr- und Pistolenschützen gewann der Aargau diesen Freundschaftswettkampf auf der für einmal nicht nur windanfälligen, sondern auch kühlen Schiessanlage Röti in Möhlin mit 5 Siegen knapp vor Solothurn (4) und St. Gallen (3).

Matchschieszen Gewehr 300 m und Pistole in Möhlin

Gewehr. Freie Waffe, dreistellig (10 Schützen): 1. Maria Hagmann (SG) 565 Punkte. 2. Andreas Schweizer (SG) 564. 3. Marco Lüscher (AG) 555. 4. Ivan Füglistler (AG) 555. Ferner: 6. Beat Tanner (AG) 545. – Teamwertung: 1. St. Gallen 1657. 2. Aargau I 1629. 3. Aargau Nachwuchs 1583.

Standardgewehr, zweistellig (24): 1. Rolf Denzler (AG I) 578. 2. Andreas Schweizer (SG) 575. 3. Thomas Berger (SG) 573. 4. Peter Haltiner (AG I) 571. Ferner: 8. Andreas Baumgartner (AG) 562. 10. David Linder (AG II) 560. 11. Marlis von Allmen (AG I) 559. 15. Pius Häfliger (AG II) 557. – Teamwertung: 1. Aargau I 1708. 2. St. Gallen I 1703. 3. St. Gallen II 1682. 4. Solothurn I 1681. 5. Aargau II 1668. 6. Solothurn II 1663. 7. Seeland 1632.

Ordonnanzgewehre, zweistellig (16): 1. Bruno Kellenberger (SG I) 554. 2. Stephan Morgenthaler (AG I) 540. 3. Karl Lenz (SO I) 534. 4. Walter Schumacher (AG I) 534. Ferner: 9. Willy Linder (AG II) 526. 10. Hans Schumacher (AG I) 526. – Teamwertung: 1. Aargau I 1599. 2. St. Gallen I 1590. 3. Aargau II 1564. 4. Solothurn 1540. 5. St. Gallen II 1539.

Pistole. 50 m. A-Match (12): 1. Markus Abt (SO) 538. 2. Roland Zäch (SG) 534. 3. Darko Sunko (SG) 534. Ferner: 6. Thomas Vock (AG) 514. 7. Remo Bugmann (AG) 512. 9. Jakob Bleiker (484). – Teamwertung: 1. Solothurn 1586. 2. St. Gallen 1519. 3. Aargau 1510. 4. Seeland 1399.

B-Match (9): 1. Erich Hänggi (SO) 565. 2. Andreas Kissling (SO) 565. 3. Roland Zäch (SG) 560. 4. Josef Huser (AG) 540. 5. Remo Bugmann (AG) 532. 6. Thomas Vock (AG) 527. – Teamwertung: 1. Solothurn 1646. 2. St. Gallen 1605. 3. Aargau 1599.

25 m. C-Match (12): 1. Christian Klauenbösch (AG) 587. 2. Hansruedi Götti (SG) 567. 3. Tamara Vock (AG) 560. Ferner: 6. Dieter Grossen (AG) 556. – Teamwertung: 1. Aargau 1703. 2. St. Gallen 1635. 3. Solothurn 1633..



Rolf Denzler (Mitte) setzte sich mit dem Standardgewehr vor den St. Gallern Andreas Schweizer (links) und Thomas Berger an die Spitze. (Foto: wr)